

Pressemitteilung

8. Oktober 2024

Anstalt des öffentlichen Rechts
Hansastraße 12-16
80686 München
www.akdb.de

Dr. Florian Kunstein
Pressesprecher
presse@akdb.de
Telefon 089 5903 1230

Moderne Lösungen für das Einwohnerwesen

AKDB und HSH schließen Kooperationsvereinbarung

Die AKDB (Anstalt für Kommunale Datenverarbeitung in Bayern) und das Softwareunternehmen HSH Soft- und Hardware Vertriebs GmbH vereinbaren eine konstruktiv-pragmatische Kooperation. Ziele der Kooperation sind Integration und Erweiterung bestehender Lösungen im Bereich des Einwohnerwesens sowie der Datenanalyse für kommunale Anwender. Kommunen verfügen damit über bessere Auswertungs- und Planungsmöglichkeiten.

Die beiden Fachverfahren OK.EWO der AKDB und VOIS | MESO von der HSH sind die marktführenden Lösungen in deutschen Meldebehörden. Im Rahmen der neuen fachlichen Zusammenarbeit können Kommunen im Bereich Business Intelligence (BI) nun auch mit dem AKDB-Analyseprodukt SDS.Control Einwohner arbeiten – unabhängig von den eingesetzten Fachverfahren.

Verbesserte Datenverwaltung und Analyse

Ab sofort profitieren auch Kommunalverwaltungen, die im Meldewesen die Software VOIS | MESO nutzen, von einem kompakten Überblick, etwa über demografische Entwicklungen. Das Business-Intelligence-Produkt ist DSGVO-konform und bietet übersichtliche Darstellungen in Reportings, Analysen und Dashboards. Vorteile für Kommunen und Bürger: Entscheider können den Ressourcenbedarf besser vorhersehen und planen sowie datengestützt wesentlich fundierter Entscheidungen treffen, etwa zu Bauvorhaben, Verkehrsinfrastruktur, Kitaplatzbedarf oder Seniorenbetreuung. Zudem sind diese Lösungen an die AKDB-Rechenzentren angebunden, die höchste Sicherheitsstandards erfüllen.

„Wir freuen uns, nun auch HSH-Kunden eine BI-Plattform anbieten zu können, die viele Prozesse automatisiert und auf Knopfdruck präzise Analysen ermöglicht. Ein weiterer wichtiger Schritt zu mehr Digitalisierung und einer besseren Daseinsvorsorge“, sagt AKDB-Vorstandsvorsitzender Rudolf Schleyer.

„Unsere Prämisse ist die stetige Erweiterung des Angebots für Nutzer und Anwender, die die Digitalisierung der Verwaltung insgesamt vorantreiben“, betont Sven Knochmuß, Geschäftsführer der HSH.

Nach der Unterzeichnung der Vereinbarung haben jetzt die Arbeiten zur fachlichen und zeitlichen Planung der Schnittstellenanbindung begonnen. Beide Unternehmen sind sich in ihrer Einschätzung einig, dass die Kooperation neue Optionen in der datenbasierten Verwaltungsarbeit eröffnen wird.

Über HSH

Das 1991 gegründete mittelständische Softwareunternehmen HSH Soft- und Hardware Vertriebs GmbH aus Brandenburg mit derzeit ca. 250 Beschäftigten hat sich auf Softwareangebote für Kommunen spezialisiert. HSH ist mit ihrer VOIS-Plattform und aufgrund vieler Kooperationen größter Komplettanbieter kommunaler Softwarelösungen. Mit der Meldebehördensoftware VOIS|MESO arbeiten gegenwärtig über 3.000 von ungefähr 5.000 bundesdeutschen Meldebehörden.

Über die AKDB

Seit Gründung 1971 entwickelt die AKDB ein Komplettangebot an Lösungen für die Digitalisierung von Kommunen und öffentlichen Einrichtungen. Hierzu zählen Fachsoftware, IT-Sicherheit, Beratung, Schulung und eine umfassende Dienstleistungspalette. Das Spektrum an IT-Services reicht von SaaS-Lösungen aus dem BSI-zertifizierten Rechenzentrum für alle behördlichen Fachbereiche über hoheitliche Aufgaben bei den bayerischen Melde- und Personenstandsregistern bis hin zu komplett gemanagten IT-Umgebungen. Mit dem Nutzerkonto Bund stellt die AKDB der Bundesverwaltung seit 2019 das zentrale Zugangssystem (Identity Provider) für die Nutzung von Diensten im Rahmen des Online-Zugangsgesetzes (OZG) zur Verfügung. Zu den Kunden der AKDB gehören 5.000 Kommunen, Gemeinden, Städte, Landkreise und Bezirke sowie öffentliche Institutionen und der Bund. Die AKDB zählt im Unternehmensverbund etwa 1.500 Beschäftigte.